

## **II. Grundsätzliche Feststellungen**

### **1. Wirtschaftliche Grundlagen**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Verpachtung des Verkehrslandeplatzes Magdeburg und die Entwicklung des Flugplatzes im Rahmen der Planfeststellung durch Grunderwerb und bauliche Maßnahmen.

### **2. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter**

Die Geschäftsführung beurteilt die Lage des Unternehmens in zusammengefasster Form wie folgt:

Im Geschäftsjahr 2011 wurde das vom Pächter des Flugplatzes errichtete Neubauprojekt für die Polizeihubschrauberstaffel fertiggestellt. Die Finanzierung erfolgte durch den Pächter bei gleichzeitiger Absicherung der Kreditmittel durch Grundschulden auf den im Eigentum der Flughafen Magdeburg GmbH stehenden Grundstücken.

Im Rahmen der Planfeststellung zur Optimierung des Verkehrslandeplatzes ist im Jahr 2011 ein weiteres Grundstück in das Eigentum der Gesellschaft übergegangen.

Die beabsichtigten Investitionen in den Grunderwerb wurden mangels Zurverfügungstellung der benötigten Zuschüsse seitens des Gesellschafters auf Folgejahre verschoben.

Die Geschäftsführung weist darauf hin, dass die Gesellschaft, wegen der wirtschaftlichen Abhängigkeit der Erlöse aus der Verpachtung von dem Betriebsergebnis des Pächters, die Erlössituation nur minimal beeinflussen kann.

Zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes sind Zuschüsse des Gesellschafters notwendig. Die Geschäftsführung erwartet jährlich einen Fehlbetrag, da die Abschreibungen und übrigen Aufwendungen durch die Umsatzerlöse aus der Verpachtung nicht gedeckt werden. Sofern diese Fehlbeträge nicht vom Gesellschafter ausgeglichen werden, wird das Kapital künftig deutlich aufgezehrt.

Die Geschäftsführung sieht keine Gefährdung des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens. Auf die Ausführungen im Lagebericht (Anlage 4) wird verwiesen.